

FAHR RAD UDE – NEWSLETTER zum 1. Mai 2015

Die Initiative von und für Hochschulangehörige und Studierende



Stadtradeln 2015 in der Metropole Ruhr, Stadt Essen



Die Stadt Essen nimmt in diesem Jahr vom 11. bis zum 31. Mai bereits zum vierten Mal am bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN teil. Jeder, der in Essen wohnt, arbeitet oder zur Uni/Ausbildung geht, kann am STADTRADELN teilnehmen, indem er ein Team gründet oder sich einem Team anschließt. **Wir haben das Team „FAHR RAD UDE“ eingerichtet und suchen noch eine/n Teamkapitän/in, der/dem es Spaß macht, andere Menschen zu motivieren!**

Wir laden alle Studierenden und Hochschulangehörige ein, sich dem Team anzuschließen und ein aktives Zeichen für die Radverkehrsförderung und

mehr Klimaschutz zu setzen. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: ein Fahrrad und diverse Fahrradutensilien, Musical- und Varietè- und Kino-Gutscheine uvm. Eine Anmeldung ist auch noch nach Beginn der Aktion möglich, da bereits geradelte Kilometer nachgetragen werden können. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de/essen2015.html.

Hier finden Sie das Programm für Essen zum [Herunterladen](#).

Stadtradeln 2015 in der Metropole Ruhr, Stadt Duisburg

Die positive Bilanz vom letzten Jahr ist schwer zu toppen. Im letzten Jahr hat Duisburg zum ersten Mal an STADTRADELN teilgenommen und direkt über 125.000 km erradelt und damit ca. 18.000 t CO2-Emmissionen vermieden. Dr. Ralf Krumpholz, Dezernent für Umwelt, Klimaschutz, Gesundheit und Verbraucherschutz appelliert an alle Duisburger: "Helfen Sie mit, dieses tolle Ergebnis in diesem Jahr nochmals zu steigern!"

Wir haben auch hier ein Team für die Universität Duisburg-Essen eingerichtet. Teamkapitänin Brunhilde Böhls freut sich über viele gemeinsam erradelte Kilometer. Hier geht es zur Anmeldung: <http://www.stadtradeln.de/duisburg2015.html>.



Es gewinnt die Kommune mit den meisten Radkilometern gesamt und diejenige mit den meisten Radkilometern pro Einwohner. Alle geradelten Kilometer zählen, auch die in der Freizeit und in die Nachbarstadt.

Hier finden Sie den Flyer für Duisburg zum [Herunterladen](#).

FAHR RAD UDE – NEWSLETTER zum 1. Mai 2015

Die Initiative von und für Hochschulangehörige und Studierende

**Beginn der Fahrradsaison zeitgleich in Duisburg und Essen**

Die Fahrradsaison ist in den Unistädten Duisburg und Essen eingeleitet worden, und zwar mit dem Essener Raderlebnistag und mit der 33. Duisburger Radwanderung und zahlreichen Aktionsständen rund um das Thema Fahrrad. Die Radstation bot zu Schnäppchenpreisen ausgelaufene Revierräder feil. Die neuen Preise für Mieträder (auch Pedelecs) finden Sie unter dem Stichwort "Das Mietrad":
<http://www.revierrad.de>.

Ein Tipp für Pendler: Nutzen Sie für Ihr Fahrrad die sichere Unterstellmöglichkeit der Radstation am Duisburger Hauptbahnhof. Es kostet 7 Euro im Monat und 70 Euro im Jahr.

Interview mit unserem Kooperationspartner, den Duisburger Fahrradkurieren Ponyriders (Courier Service)

Seit drei Jahren sehen wir sie durch die Stadt flitzen. Ihr Logo ist ein Westernheld auf einem Pferd. Sie nennen sich "Ponyriders". Brunhilde Böhls unterhielt sich mit Ihnen über Ihre Arbeit und eine mögliche Zusammenarbeit mit der FAHR RAD UDE auf Ihrem Stand bei der 33. Duisburger Radwanderung mit Hendrik Richter und René Sonnemans.

BB: Welche Kunden bedienen Sie so?

HR: Wir haben einmal das Kerngeschäft mit Direktkurierfahrten (z.B. Postservice, Apotheken (nachmittag), Blutkonserven, Werbeagenturen, Fahrten für Zahnärzte). Wir übernehmen aber auch den Einkaufssevice für Privatpersonen.

RS: Die "Pommeserei" in Neudorf ist unser Partner, deshalb haben wir die Exklusivbelieferung für diese bei Studierenden sehr beliebte Location. Auch als "Pizzataxi" werden wir gebucht.

BB: Ja, die "Pommeserei" ist ein fahrradfreundlicher Betrieb! Sie hatte beim Stadtradeln 2014 in Duisburg ein eigenes Team aufgestellt. Wie viele junge sportliche Menschen arbeiten so bei Ihnen?

RS: Wir sind ein Kollektiv von 5-7, ein Team das gut zusammenarbeitet (s. Foto). Seit wir so viel und so schnell beruflich radfahren, sparen wir uns den Weg ins Fitnessstudio...



FAHR RAD UDE – NEWSLETTER zum 1. Mai 2015

Die Initiative von und für Hochschulangehörige und Studierende



BB: Können Sie sich eine Zusammenarbeit mit der FAHR RAD UDE vorstellen, um die Studierenden zu motivieren, öfters aufs Rad zu steigen und Ihren Studienort mit diesem Verkehrsmittel zu erkunden?

HR: Ja, wir können uns vorstellen, eine Schnitzeljagd für Erstsemester durch die Stadt zu organisieren. Bei den Fahrradkurieren nennt sich das *alleycat*.

RS: Wir können uns auch eine Art Sicherheitstraining vorstellen, nach dem Motto: Wie bewege ich mich als Radfahrer sicher und selbstbewusst durch die Stadt und gleichzeitig rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Wie komme ich unfallfrei und schnell ans Ziel?

BB: Vielen Dank für das Gespräch! Und viele unfallfreie Fahrten bei trockenem Wetter!

Bike Challenge: 300 km an einem Tag bis zur Nordsee

Prodekan Prof. Dr. Thomas Kaiser und seine Frau organisieren eine "Ruhr to Northsea Challenge" mit dem Motto: You bike, we provide.

„Die Ruhr to Northsea Challenge ist der optimale Ausgleich zum Berufsalltag und eine körperliche Herausforderung für jeden“, so Kaiser weiter.

Egal ob Rennrad, City-Bike oder Elektrofahrrad – mit dem Radsportevent fordert er Fahrradfahrer heraus, am (fast) längsten Tag des Jahres, dem 20. Juni 2015, von Duisburg bis nach Bensersiel zu „radeln“. Die Strecke ist durchgeplant und beinhaltet nach jeweils 50, 100, 150, 200 und 270 Kilometern die Möglichkeit zur Rast, mit Verpflegung, Toilette und vielem mehr. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://www.r2nsc.de/#&startseite>.



Pimp up your bike and ride!

Schmücke Dein Rad und nütze den Tag!

Schöne Radtouren im Wonnemonat Mai
wünscht Ihnen das Team FAHR RAD UDE

Kontakt

Brunhilde Böhls (Koordinatorin der FAHR RAD UDE)
E-Mail: brunhilde.boehls@uni-due.de

Das Servicebüro für betriebliche Mobilität zieht in eine andere Einrichtung um.
Es wird auch im neuen Nachhaltigkeitsprozesses der Hochschule (NaPro) sichtbar.
Bis auf weiteres ist die Koordinatorin nur per Mail zu erreichen.

